

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der hie nechst vorgesetzten figuren/büchstaben zeyger.

Der rechten seyten büchstaben zeyger.

- A,A Die herte membranen des hirns also sichtbar/wie sy im auffschneiden/ so nach der ordnung der Anatomey/das oberthetyl der hirnenschal hinweg genommen/erscheint.
 B,B Der herten membranen kanel/wie sy iren seyten nach/gleich wie die adere vnd arterien geordnet.
 C,C Der dritt blßen der herten membranen/hie nach der länge geöffnet.
 D Diser kreis oder circel/ist das beyn der hauptschüdel.
 E Ein meüßlin/wollches das ovglyd aufshept.
 F Das meüßlin/wollches das ovglyd aufshept.
 G Ein meüßlin/wollches das selbig ovglyd nüdsich zeücht.
 H Hie kummend die seygenen meüßlin zusammen.
 I Des schlaaffsomeußlins wonung.
 K Ein meüßlin zu einem theyl mit dem a gezeichnet/in der nasen flügel/am anderen theyl mit dem b anzeigt/in das ober lefftz eingepfetzt.
 L Ein krößbeyn von dem anderen nasenbeyn harckenmen.
 M Der recht flügel der nasen.
 N Ein meüßlin von den wangen in das ober lefftz geympfet.
 O Ein meüßlin/auß einer fleschinne permennzhaut gewachsen/das die läfftzen bewegt vnd die backen/vnd mit a/b/c/d vmschriben. Aber das d zeigt sunder in der anderen seyten den sitz des anderen meüßlins/das die videren wangen bewegt.
 P Das ander/das den arm bewegt/hie vornenthalb mit a/b/c verschlossen.
 Q Der erst armbeweger mit a/b/c/d vmschriben.
 R Ein stück des vierden/das den arm bewegt.
 S,S Die statt mit S,S bezeychnet/vnd die mittel zwischend disen büchstaben ist ein stück des anderen meüßlins das die brust bewegt.
 T Ein meüßlin des bauchs/dz seine fibren schlims harab fürsich fürt/mitt a/b/c/d/e vmschriben.
 V Die hoden sampt den canalen des saamens/noch vmbgeben mit de rock/ den sy vom peritoneo empfangen hat.
 X Der erst ellenbogen bieger.
 Y,Y Der letzt ellenbogen bieger.
 g Ein theyl des ersten außspanners des ellenbogens.
 b Das erst/das dz minder ellenbogens hor fürsich wendet.
 i Das erst das solches beyn hindersich wendet.
 k Ein stück des dritten bewegers brachialis.
 l Das erst/so das brachiale bewegt.
 m Das meüßlin/wollches ein breitte spañader onderhalb der inneren häds haut harfür/ vnd mit a/b vmschriben.
 n Der ander beweger brachialis.
 o,o,o In disen weittenen zwischend den meüßlin/thut sich der erst fingerbeweg. harfür.
 p Der dreyundzwanzigst fingerbeweger.
 q Ein theyl des grösseren/der das erst beyn des daumens bieget.
 r Das zwanzigst/das die finger bewegt.
 s Das mennlich gelin von seiner haut außzogen/oder vmschnitten.
 t Das erst so das schinbeyn bewegt/mit a/b/vmschriben.
 u Das sechst so dß genant beyn bewegt/mit a/b/c/d verschlossen.
 x Drüs'en an der scham/der canalen außtheylung fürgesetzt.
 y Ein theyl des sybenden/der dicke des schenkelbewegers.
 z Ein theyl des fünftten bewegers des schenkelbeyns/wellche das acht ist zügerhan.
 b Ein stück des anderen bewegers der schinbeyn/wollches einpflanzung mit dem c bezeychner. Des dritte aber bewegers/solches beyns einzwey gung mit dem d.
 a Ein theyl des achten/das dz genant beyn iher.
 z,z Ein blos vnfleischig ort des inneren wadenbeyns.
 l Ein sechst/des füßbewegers mit a/b/vmschriben.
 n Ein theyl des xv/das die zäen bewegt.
 l Ein theyl vnd die spannaderen des xiiij/das die zäen bewegt.
 i Ein spannader des neinten das den füß bewegt.
 z,z Hiehar kreüchend schlirms harfür/spannaderen des xvi/das die zäen bewegt.
 a,a Hie sicht man das überzwerch band/vornen an dem schinbeyn zerschnitten. Eben wie auch die band zwischen den inneren knoden vnd versichtbar/mit z,gezeychner.
 m,m Des ersten füßbewegers spannader.
 f Die spannader die den füß bewegt.
 o Ein theyl des vierten/das den füß bewegt.
 z Des anderen das die zäen bewegt/ein theyl.
 p Des fünftten das den füß bewegt/ein theyl.
 g Das achtzehend das die zäen bewegt.



Der lincken seyten büchstaben zeyger.

- A,A Auf dieser seyten des hirnpis/ habe wir nach ordnung d'schneidung / die herten membranen des hirns von der thünen zarten hinwâggen/ vnd wir hie also die zart dünn membrana geschen.
 B,B Kanel in die zarten membranen/auß dem dritten büsen der herten membranen harckenmen.
 C Der herten membranen ein stück/nidsich von der zarten gebogen.
 D Ein furz oder leitung/wie ein ader die auß den canälén so durch die seytte der herten membranen harfkumpf/in die zarten membranen streicht.
 E Ein sennen der oberen wangen zükummen/von der minderen wütze des dritten pars/der sennen des hirns.
 F Ein meüßlin in den backen/ vnd deren so die backen vnd läfftzen auß einer seitten bewegend/das viert.
 G Das drit/das die läfftzen bewegt.
 H Das erst/aus denen so dem beyn das dem v gleich ist / eigenlichen züge hörnd.
 I Das ander des sybenden pars/ so das höupt bewegen.
 K Ein theyl des anderen/so das schulterblat bewegt.
 L Ein theyl des dritten so das schulterblat bewegt.
 M Ein stück des anderen die das beyn dem v gleich / nidsich in die seytten ziehend.
 N Der Troßel/ oder das achselbeyn.
 O Der erst brustbeweger.
 P Liehar streichend vil kanel vnd sennen vnder die lichen.
 Q Des brustbeyns vorderthetyl sieht man auf dieser seitten unbedeckt.
 R,R Hie sicht man auch etliche rippbeyn etlicher massen nackt.
 S,S Der rippen krößbeyn.
 T,T Der außeren intercostalium meüßlin/ so zwischen den rippbeynen ligend bildnuß.
 V,V Der außeren intercostalium/in den weittenen zwischent den krößbeynen der waren rippen form.
 X,X Das erst das die schulter bewegt/mit a/b/c vmschreibt.
 Y,Y Ein theyl des anderen das die brust bewegt.
 f Ein stück des graden bauchmeüßlins.
 g Das bauchmeüßlin/dz seine fibre schlirms ob sich strekt/mit a/b/c/vnschriben.
 h Ein theyl des nabels.
 i Der hode/ mit seiner inneren windel überzogen.
 k Der saäderen vnd arterie/che dan sy der hoden eingepfetzt/verwirrung.
 l Canal der den saamen von den hoden tragt.
 m Der hoden meüßlin.
 n Ein bindthriem/von dem inneren knorhen des schulterblats/ d's zu dem höchsten achselbeyn.
 o Der inner knorh des schulterblats.
 p Der erst bindthriem dem achsel gleich zugeignet.
 q Das armbeyn.
 r Das vord dz die ellenbogt biegt/wollches kopff mit a vnd b gezeichner.
 ss Die spannader aber mit c gezeichnet wirt.
 z Das hinderst das die ellenbogen biegt.
 x Ein theyl der ersten/das die ellenbogen außspannt.
 u Das erst welches das kleiner ellenbogens hor fürsich zeücht.
 x Das erst/das dß beyn zu ruck bewegt.
 y Ein theyl des dritten so das brachiale bewegt.
 a Das erst/dz die hand bewegt/vnd a/b/c/d zeigt seine vier spannaderen.
 b Des anderen das die hand bewegt ein theyl.
 x,d Des dritten das die finger bewegt/ ein stück.
 z Ein theyl des xxj das die finger bewegt/ welches ein spannader dē beyn brachialis das den daumen erhält/einpflanzt.
 h,m Sind zwey stück des anderentheyls des xxj meüßlins/wellche ein jedes dem daumen ein spannader gibt.
 b,b Das überzwerch band innenthalt dē brachialis/sichst du hie zerschnitte.
 g Das größer auf den zweyen die das erst beyn des daumens biegen.
 n,n Spannaderen des anderen meüßlins des die finger bewegt.
 a Das ander meüßlin das des kleinen fingers erst beyn bewegt.
 u Die lassen oder darmbeyn/ist hie on flesch/harū das des bauchs meüßlin/das schlirms harab gaahr/eben daselbst abgehoren ist.
 v Des anderen das die dick des schenkels bewegt/ ein theyl.
 s Des sibenden schenkelbewegers ein theyl.
 w Des sechsten schenkelbewegers ein theyl.
 r Des neunt schinbeynbewegter.
 p Des sibenden der das schinbeyn bewegt/ein stück.
 s Des fünften schenkelbeynbewegers ein stück/dem das achtist zügeben wirt.
 t Das andes so das schinbeyn bewegt/wollches einpflanzung & zeigt.
 v Des achtten schinbeynbewegers ein stück.
 e Des vierden das sollichs beyn bewegt/ein stück.
 xx Das on flesch ort des schin oder wadenbeyns.
 f Hie ist das sechst füßbewegers meüßlin von dem schinbeyn geschnitten.
 w Das vierzehent dz die zäen bewegt/wollches etliche spannaderen mit a/b verzeichner sind.
 g Das fünftzehent/das die zäen bewegt.
 d Das neunt das den füß bewegt.
 e Das sechst das den füß bewegt. Die anderen an diesem vergleichent sich mit dem an dem rechten.
 a Das ang sampt seinen noch ganze meüßlin/von seiner stat aufgestocht/ligt hie auf der erden.
 z Sechs erste meüßlin des augs/seind hie von anfang bis zu der einpflanzung gefreyet vnd gelediget/so das sibend an seiner stat beliben/vnd der gesicht senn in beyden augen mit dem v gezeichner.

Hie haben wir die figur des kröß gesetzt/welches die darm an den ruckgrad hefft/ also auß dem leyb genommen/ vnd von allen theylen/so ihm angeborn/geleidiger/dann allein von einem theyl des feytesten der vnderen pergamenthaut/mit welche der gründarm dem ruckgrad angehefft wirt an dem ort/an welchem er nach dem vnden sitz des magen dahâr streicht.